

Walter Benjamin (1892-1940)

## Sonett 38

Märkische Stadt und Marken sind verblaßt  
Das Schneegeriesel trieb dich um du lebstest  
Im Geist verschwiegen und im Worte bebtest  
Wie Kiefernwipfel du die Frost erfaßt

5

Der Havelsee den du im Fliehn bewegtest  
Betrachtete dein Abbild in dem Glast  
Der hohen Fürstenstufen schwache Last  
Schreitend im Stürzen Schub du niederlegtest –

10

Ein nördliches Gestirn war aufgestiegen  
Am Sommertag den wir allein erkannten  
Die Täler schwiegen in gewohnten Riegen

15 Geklärte Kuppen schwarz im Abend brannten  
Das losch im dichten Haare dir versinkend  
Und glimmt im Winter zauberischer winkend.  
(87 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/benjamin/sonette/chap038.html>